

# Protokoll der Jahreshauptversammlung 06.11.2022

Anwesend sind 14 stimmberechtigte Personen  
und 2 ohne Personen ohne Stimmrecht

## 1. Begrüßung und Eröffnung

- 10:10 Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Dr. Lothar Beckers
- Anwesenheitsliste siehe Anhang

## 2. Jahresbericht 2020

- Siehe Anhang

## 3. Kassenbericht

- Siehe Anhang

## 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

- Kassenprüfer
  - Göbbels, Sven
  - Sieben, Marc
- Die Kasse ist laut Kassenprüfer sehr detailliert und stimmig geführt, es gibt keinerlei Beanstandungen.
- Die Kassenprüfer stellen den Antrag den Vorstand zu entlasten.
- Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen.

## 5. Aussprache über Punkt 3 und 4 und Neubestellung der Kassenprüfer

- Patrick Barten entschuldigt sich im Namen des alten Vorstandes dafür, dass nicht alles optimal gelaufen ist, auch wenn leider die entsprechenden Personen, bei denen Fehler aufgetreten sind, leider nicht mehr zum Verein gehören.
- Satzungsänderung zum Punkt Kassenprüfung
  - Laut alter Fassung widersprechen sich §10 und §14 in Bezug auf den/die Kassenprüfer. Dies soll im Rahmen der Satzungsänderung (siehe unten) korrekt angepasst werden auf 2 Kassenprüfer mit 2-jähriger Amtszeit.
  - Kassenprüfung findet weiterhin jährlich statt.
  - Die Kassenprüfer werden jeweils zum Wahljahr neu gewählt.
- Neubestellung der Kassenprüfer
  - Antrag durch den ersten Vorsitzenden Dr. Lothar Beckers auf Wiederwahl der Kassenprüfer für das nächste Jahr
  - Wiederwahl einstimmig beschlossen

- Beide Kassenprüfer nehmen die Wahl an.

## 6. Notwendige Satzungsänderungen für das Finanzamt

- Satzungsänderung zur Wiederherstellung der Gemeinnützigkeit
  - Alle Punkte, die sich auf die Gemeinnützigkeit beziehen müssen laut Finanzamt klarer dargestellt werden.
  - Der 1. Kassierer, Detlef Kemmerzell, hat dieses in Zusammenarbeit mit dem Finanzamt ausgearbeitet und neu verfasst.
  - Laut Finanzamt ist unsere Gemeinnützigkeit somit wieder hergestellt und es dürfen wieder Spenden angenommen werden.
- Abgabe einer Spritkostenerstattung
  - Die Ausschüttung von Spritkosten aus der Vereinskasse an Vereinsmitglieder für Fahrten zu Auftritten muss für das Finanzamt sehr transparent sein.
  - Die steuerfreie Obergrenze pro Mitglied liegt hier bei ca. 700€ jährlich. Alles was darüber hinausgeht, muss versteuert werden.
  - Die Ausgaben müssen Namentlich protokolliert werden und ggf. dem Finanzamt zur Einsicht zur Verfügung gestellt werden.
  - Beträge für Instrumente oder Kleidung müssen nicht gesondert angegeben werden.
- Abstimmung über die Satzungsänderungen wird im Anschluss an die Aussprache erfolgen.

## 7. Aussprache über Punkt 6

- Ralf, Barten fand die Satzungsänderung zunächst nicht gut, da er der Ansicht war, dass das Finanzamt nicht das Recht hat, die Satzung zu diktieren. Die Satzung sei auch vom Amtsgericht, so wie sie ist, genehmigt worden und somit rechtsgültig.
- Erklärung der Sachlage durch den 1. Kassierer Detlef Kemmerzell:
  - Im Rahmen des Vereinsrechts sind wir frei zu schreiben, was wir wollen, da dieses durch das Amtsgericht kontrolliert wird. Das Finanzamt hingegen kontrolliert die Frage der Gemeinnützigkeit im Rahmen des Finanzrechtes und wird uns diese, bei Nichtänderung der Satzung verweigern.
  - Aufgrund der Versäumnisse der letzten Jahre sind wir in der Bringschuld.
  - Durch die Aufnahme der neuen Formulierungen können wir, wie in Punkt 6 erläutert, den Status der Gemeinnützigkeit wieder zurück erlangen.
- Patrick, Barten stellt fest, dass die Formulierung, laut der wir nur auf dem europäischen Festland spielen dürfen unglücklich und einschränkend ist. Auch die Formulierung, laut der wir zum Clan McKinnon gehören, ist einschränkend, da sich dieses ja immer ändern kann.
- Ein gemeinschaftlicher Austausch führt zu dem Ergebnis, dass für die Einreichung beim Finanzamt jetzt erstmal alles so stehen bleibt, da diese Version dem Finanzamt so schon vorliegt.
  - Leider haben wir nur die Telefonische Aussage des Finanzamtes, dass die Neufassung der Satzung und somit die Wiederherstellung der Gemeinnützigkeit genehmigt wird. Eine verbindliche Aussage würde a) Geld kosten und b) würde es Zeit kosten, in der wir dann wieder keine Spenden annehmen dürfen.



❖ Flashes: 29,50 €

- Ralf Barten äußert die Bedenken, dass dadurch das Guthaben unserer Kasse komplett ausgeschöpft ist. Er macht den Vorschlag, dass wir dieses Mal noch einmal einen neuen Händler in Pakistan suchen und noch einmal für alle dort bestellen. Wenn wir dann mehr Geld in der Kasse hätten, könne man immer noch neue Kilts in Schottland bestellen. Er stellt diesen Vorschlag zur Abstimmung
  - Ergebnis:
    - ❖ Dafür: 3 Stimmen
    - ❖ Enthaltung: 4 Stimmen
    - ❖ Gegen: 7 Stimmen
  
- Lothar Beckers stellt den Antrag auf erneute Abstimmung für die neuen Kilts aus Schottland mit der Möglichkeit, eine der vorgenannten Finanzierungsmöglichkeiten zu wählen.
  - Ergebnis:
    - ❖ Dafür: 6 Stimmen
    - ❖ Enthaltung: 6 Stimmen
    - ❖ Gegen: 2 Stimmen
  
  - Somit wird in Schottland bestellt.
  - **Rückmeldung**, wer welches Finanzierungsmodell haben möchte, bitte bis **spätestens** zum **30.11.2022**.

## 9. Verschiedenes

- Lob durch die musikalische Leitung, an alle, die sich im letzten Jahr engagiert haben.
- Man merkt deutlich, dass sich die Qualität und der Sound im letzten Jahr deutlich verbessert haben!
- Dank an den Vorstand, dass kostenlose Drummer-Proben bei Marc Wilson angeboten werden.
  - Leider gibt es in diesem Zusammenhang aber auch eine Rüge an die Drumline:
    - ❖ Gemeinsam eingespieltes Geld wird für die Ausbildung der Drummer zur Verfügung gestellt, dieses Angebot wird aber nicht genutzt. So ist es jetzt vermehrt vorgekommen, dass nur 2 Drummer an einer Probe teilnehmen, aber immer für 3 Teilnehmer bezahlt werden muss, da dies die Mindestzahl ist!
    - ❖ Es wird zu diesen von Rob organisierten Proben, weder zu- noch abgesagt. Das ist weder für den Dozenten, noch für den Organisator eine schöne Sache und zeugt von sehr großem Desinteresse seitens der Drumline. Rob wird daher die Organisation der Proben abgeben.
    - ❖ Lothar Beckers und Thomas Göbbels werden fortan die Organisation der Proben und die Bezahlung an Marc Wilson übernehmen.
  
  - Appell an die Drumline:
    - ❖ Bitte, wenn irgendwie möglich, an diesen Proben teilnehmen. Die Proben sind bewusst für Beginner ausgerichtet; so wird das Zusammenspiel verbessert und auch das Verständnis für das Instrument wird geschult.

- ❖ Auch mit immenser Vorkenntnis am Schlagzeug oder an der Marschtrummel ist die schottische Trummel ein himmelweiter Unterschied und muss von der Pieke auf gelernt werden.
- ❖ Sollten diese Proben weiterhin auf Desinteresse stoßen, werden diese Proben irgendwann wieder abgesetzt, da sonst ständig ungenutztes Geld ausgegeben wird.
  
- Neuen Mitgliedern wird nach einer 2-monatigen Anfangsphase angeboten, den Unterricht bei Marc Wilson zu nutzen. So soll vermieden werden, dass neue Mitglieder nur wegen der Proben bei Marc und nicht wegen der Zugehörigkeit zur Band zu uns kommen.
  
- Patrick, Barten weist nochmals darauf hin, dass bei jeglichen Auftritten, die musikalische Leitung das Sagen hat!
  - Diese spricht sich mit den Veranstaltern ab:
    - ❖ Kein Spieler mischt sich in eins dieser Gespräche ein. Auch wenn es oft sehr gute Ideen sind, macht es so ein Gespräch ineffektiv!
    - ❖ Die übrigen Spieler bleiben ruhig und gesittet beieinander stehen, das Hühnerhaufendasein muss aufhören.
    - ❖ In der Öffentlichkeit wird unter keinen Umständen diskutiert bzw. die Entscheidung der musikalischen Leitung in Frage gestellt. Sollten Probleme auftreten, können diese auf der nächsten Probe angesprochen und geklärt werden! Dieses passiert unter keinen Umständen während eines Auftritts!!
  
- Mitwirkung bei Auftritten
  - Der Vorstand achtet auf Kleidung, Ordnung und Sauberkeit:
    - ❖ Sollte ein Mitglied nicht der vorgegebenen Kleiderordnung entsprechend gekleidet sein. Wenn die Kleidung Mängel im Punkte Sauberkeit und/oder Ordnung aufweist, wird dieses Mitglied durch den Vorstand vom Auftritt ausgeschlossen.
      - Wird einstimmig beschlossen
  
  - Die Musikalische Leitung achtet auf Klangbild und Instrumente:
    - ❖ Der Vorschlag, dass nur Leute auf einem Auftritt mitspielen, die eine der letzten 4 Proben vor dem Auftritt da waren, wird zunächst einstimmig mit einer Enthaltung angenommen
      - Qualitätssicherung
  
    - ❖ Martina Pistel äußert Bedenken aus folgenden Gründen
      - Leute die sonst auf keiner Probe erscheinen, kommen eine der vier letzten Proben vor dem Auftritt und sind somit berechtigt den Auftritt mitzuspielen. Auch werden so Leute, die sonst immer auf den Proben sind bestraft, da sie wegen Arbeit, Urlaub oder Familie vielleicht mal an keiner der letzten 4 Proben teilnehmen können.
      - Außerdem besteht die Gefahr, dass so kurzfristig oder von vorne herein Auftritte abgesagt werden müssen, da Spieler von vorne herein absagen müssen (auch wenn sie verfügbar wären), oder kurzfristig absagen müssen, da sich vielleicht auf der Arbeit was ändert (2 Wochen Spätdienst).

- Von diesen Veranstaltern wird man nie wieder eine Anfrage bekommen und es spricht sich rum, so dass Buchungen von vorne herein nicht zu Stande kommen, da man sich nicht auf die Buchung verlassen kann!!
- ❖ Lothar Beckers beantragt, dass die vorherige Abstimmung gecancelt wird.
- ❖ Patrick, Barten beantragt, dass die Entscheidung, ob jemand aus musikalischer Sicht am Auftritt teilnehmen kann, der musikalischen Leitung obliegt.
  - Ergebnis beider Abstimmungen:
    - Gegen: 1 Stimme
    - Enthaltungen: 1 Stimmen
    - Dafür: Alle anderen Stimmberechtigten
- ❖ Im Rahmen der Qualitätssicherung ist kein Nachstimmen von Teilnehmern, die zu spät zum Auftritt kommen, mehr möglich, es bringt nur Unruhe, Hektik und ein schlechtes Klangbild zum Vorschein, welches wir alle nicht wollen.
- Tenor Lehrgang
  - Wer Interesse an einem Tenor-Lehrgang hat, soll sich bitte bei Rob Schoones melden
  - Kostenpunkt 180€
- Die musikalische Leitung wird sich in den nächsten Wochen wegen neuer Stücke zusammensetzen, denn gerade für die Kirmes- Saison müssen noch neue Märsche bzw. Sets her.
- Bitte der musikalischen Leitung, dass man sich auch zuhause mit den Noten und Liedern befasst! Der Grundstein wird während der Proben gelegt, jedoch ist jeder in der Lage, sich Zuhause regelmäßig ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um das Geübte zu vertiefen.
- Ralf, Barten bittet darum, ob keine andere Regelung zum Stimmen der Pipes getroffen werden kann, da die Drumline so wertvolle Probenzeit verliert.
  - Leider können wir nicht früher in die Halle zum Einspielen, so dass Warmspielen und Stimmen immer von der Probenzeit abgeht. Der Drumline wird geraten, sich in der Zeit mit ihrer Drum zu beschäftigen, da auch diese immer wieder gestimmt werden müssen. Auch können sie in dieser Zeit entweder Übungen am Practice Pad machen, sich selber Warmspielen oder unser Warmspielen (immer ganze Lieder) mit der Drum begleiten
  - In diesem Zusammenhang weist Marc Sieben darauf hin, dass die Proben an Mittwoch und Donnerstagen um 20:00 Uhr und an Sonntagen um 10:00 **BEGINNEN, das heißt, wir stehen mit spielbarem Instrument in der Halle und fangen dann nicht erst an auszupacken!!** Wer noch quatschen bzw. rauchen möchte, kann früher kommen, oder muss dies auf die Pause verschieben.
- Patrick Barten stellt den Antrag, dass es zukünftig quartalsmäßige Mitgliederversammlungen geben soll, da es regelmäßig wichtige Dinge zu besprechen gibt, die nicht warten können
  - Der Antrag wird einstimmig beschlossen.
  - Termine werden bei Spond eingestellt.
- Antrag auf Änderung der Mitgliederordnung durch Lothar Beckers
  - Nicht nur der Vorstand entscheidet über den Eintritt neuer Mitglieder (alte Fassung), sondern zukünftig wird diese Entscheidung durch die Mitglieder getroffen.

- Diese Entscheidung wird frühestens nach 3 monatiger Anwesenheit oder in der darauffolgenden quartalsmäßigen Mitgliederversammlung per Abstimmung entschieden
  - ❖ Der Antrag wird einstimmig beschlossen.
- Karnevalsoutfit
  - Schwarze einfache Schuhe
  - Schwarze Socken
  - Blaue Flashes
  - Blauer Kilt
  - Schwarzer oder schottlandfarbender Sporran

Ende der Versammlung 13:30

Da einige Mitglieder nach Hause mussten wurde, mit deren Einverständnis, im Nachgang noch über ein paar Dinge gesprochen!!

1. Oberbekleidung beim Karnevalsoutfit erfolgt anlassbezogen

- Wenn z. B. eine Galasitzung ansteht, dann gehen wir in weißem Hemd mit schwarzer Weste
- Wenn lustige Auftritte Anstehen, wie die Prinzenpirsch, dann gehen wir in schwarzem T-Shirt mit blauer Weste
- Wird von Lothar in Spond zu den jeweiligen Auftritten geschrieben

2. Fahrt nach Aubigny von Do. 13.07.23- Di. 18.07.23

- Jeder, der Lust hat, kann mitfahren.
- Es ist kein gebuchter Auftritt, wir nehmen aber alle Instrumente mit und machen auch Musik
- Ist wie beim letzten Mal als internationales Treffen verschiedener Clans und verschiedener Pipe-and-Drum-Bands anzusehen
- Es wird überlegt, mit privaten Autos zu fahren (billiger)
  - Matti und Lot haben sich schon angeboten, noch ein paar Fahrer je nach Personen Zahl wären schön
  - Instrumente und Gepäck + 1- 2 Personen können bei Matti rein
  - Lot kann 3- 4 Personen mitnehmen
- Spritkosten und Kosten für den Campingplatz werden vom Verein übernommen
- Wenn jemand eine feste Unterkunft möchte, muss diese selber bezahlt werden

3. Alkohol während Auftritten

- Es wurde nochmal darauf aufmerksam gemacht, dass vor einem Auftritt lediglich 1 Bier getrunken werden darf!! Sollte auffallen, dass jemand mehr trinkt, dann denjenigen darauf ansprechen, bei Nichteinsicht spielt derjenige nicht mit
- Nach dem Auftritt darf getrunken werden, dann wird aber unter keinen Umständen mehr Musik gemacht, auch nicht, wenn der Veranstalter darum bittet!! Die Leistung wird in keinem Fall besser!!!  
Aber auch nach dem Auftritt sollte sich der Alkoholkonsum so in Grenzen halten, dass man nicht besoffen ist!! Wir tragen eine Uniform und schlechtes Verhalten fällt auf die ganze Band zurück, macht beim Veranstalter ein schlechtes Bild und spricht sich rum!!